

Forum Onkologie

**Landesrat Univ.-Prof.
DI Dr. Bernhard Tilg**
Landesregierung Tirol

Maßgeschneiderte und hocheffiziente Krebstherapie mit früherer Diagnose und zielgerichteter Behandlung

Die Onkologie steht vor einem Paradigmenwechsel. Bisher haben wir Krebsarten nach den Organen, aus denen sie entstehen, klassifiziert. Zukünftig könnten Tumore nach ihren molekularen Profilen, der Ursache ihrer Entstehung, benannt werden. Das molekulare Profil eines Tumors wird in Zukunft auch seine Therapie bestimmen. Wenn wir diesen Code kennen, können wir gezielt Wirkstoffe gegen die molekulare Eigenheit des Tumors einsetzen. Die Onkologie steht tatsächlich vor großen Herausforderungen!

Mit dem Comprehensive Cancer Center Innsbruck (CCCI) ist in Tirol bereits ein Hochleistungszentrum der modernen Krebsmedizin in Betrieb gegangen: Um Ergebnisse der Krebsforschung rasch in die Diagnostik und Therapie von Tumorkrankheiten mit dem Ziel verbesserter Heilungschancen umzusetzen, arbeiten verschiedenste Bereiche aus Klinik und Forschung eng zusammen. Zur Bündelung der onkologischen Expertisen am Standort Innsbruck haben die Tirol Kliniken und die Medizinische Universität Innsbruck gemeinsam das CCCI gegründet. Auf diese Weise werden individuell maßgeschneiderte und hocheffiziente Krebstherapien möglich.

Am Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck werden pro Jahr 21.000 PatientInnen mit Krebserkrankungen stationär behandelt. Einheitliche fachübergreifende Behandlungsstandards, Tumorboards, eine interdisziplinäre Ambulanz und Tagesklinik sowie eine Studienzentrale sind wichtige Bausteine eines modernen Onkologiekonzepts, das im CCCI umgesetzt wird. Mit Fertigstellung des Neubaus der Inneren Medizin im Jahr 2018 werden diese Einrichtungen unter einem gemeinsamen Dach gebündelt.

Neueste Erkenntnisse aus der Forschung ermöglichen es also heute in vielen Fällen, eine Krebserkrankung früher zu diagnostizieren und zielgerichteter zu behandeln. Umso wichtiger sind Aktivitäten, wie jene des [Forum Onkologie](#). Diese fachlich interdisziplinäre Plattform hat sich zum Ziel gesetzt durch ausgesuchte [Fortbildungsveranstaltungen](#) die Medizin in Bezug auf Entwicklung, Etablierung, Anwendung und Lehre zu fördern, außerdem Schnittstellen und Synergien zwischen Medizin, Trägerorganisationen und Partnern zu analysieren sowie neue Entwicklungen und Erwartungen aufzeigen.

Als Gesundheitslandesrat des Bundeslandes Tirol begrüße ich dieses Angebot der hochwertigen Aus- und Weiterbildung des Forum Onkologie. Auch der über die Homepage geplante offene Dialog zwischen ÄrztInnen, PatientInnen, Angehörigen und InteressentInnen erscheint mir als zeitgemäße vertrauensbildende Maßnahme von Bedeutung.

Mit den besten Wünschen
Ihr Univ.-Prof. Dr. Bernhard Tilg
Tiroler Landesrat für Gesundheit